

Best Practice: Gestaltung von DOI-Namen, Version 1.0¹

Um Ihren DOI-Namen optimal gestalten zu können, werden hier einige Informationen zusammengefasst, Empfehlungen gegeben und nützliche Beispiele genannt.

Der Digital Object Identifier (DOI) ist ein dauerhafter persistenter Identifier, der zur Zitierung und Verlinkung von elektronischen Ressourcen (Texte, Forschungsdaten oder andere Inhalte) verwendet wird. Über den DOI-Namen sind dem Dokument aktuelle und strukturierte Metadaten zugeordnet.

Der DOI-Name besteht aus einer eindeutigen alphanumerischen Zeichenfolge. Die Syntax eines DOI-Namens setzt sich aus einem **Präfix** und einem **Suffix** zusammen. Beide werden durch einen Schrägstrich („ / “) voneinander getrennt.

Die Präfix-Zuteilung erfolgt mittels da|ra von der International DOI Foundation (IDF) über DataCite. Das Suffix wird vom Publikationsagenten in Absprache mit da|ra vergeben. Eine automatische Generierung durch da|ra ist ebenso möglich. Das Suffix wird in Form einer allgemeinen Struktur in § 2 des Service Level Agreements (SLA) vereinbart und festgehalten:

§2 DOI-Namensvergabe und Granularität

- (1) XX registriert Objekte auf [Studien-Ebene. D.h. mit einem DOI-Namen können mehrere zu einer Studie gehörende Dateien verbunden sein.][...] Änderungen der Granularität sind nach Absprache mit da|ra möglich.
- (2) XX erhält das DOI-Präfix „10.yyyy“
- (3) Die Suffixe haben die vereinbarte Struktur: /[...]
- (4) Jedes Suffix muss innerhalb des Präfixes eindeutig sein.

Des Weiteren sollten Sie folgende **Empfehlungen** zur Gestaltung des DOI-Namens beachten:

Der Suffix sollte aus einem nicht-ableitbaren String bestehen, der sich aus

- einer laufenden Nummer oder
- einem internen Identifier (Nummer) zusammensetzt.

Präfix und Suffix sind in ihrer Länge nicht beschränkt. Da der DOI-Name auch als Uniform Resource Locator (URL) verwendet werden kann, sind nur folgende Zeichen erlaubt: die Buchstaben A-Z sowie a-z, die Zahlen 0-9, - (Bindestrich), . (Punkt), _ (Unterstrich), : (Doppelpunkt) ebenso wie / (Schrägstrich, aber nur vor alphanumerischer Zeichenfolge).² Zur Veranschaulichung folgen nun einige empfehlenswerte Beispiele.

Beispiele von DOI-Namen

Diese Beispiele stammen von da|ra Publikationsagenten (PA) und zeigen Ihnen, wie ein Suffix gestaltet werden kann.

Kompletter DOI-Name	Präfix	Suffix	PA	Kommentar
10.4232/1.11004	10.4232	1.11004	GESIS	Laufende Nummer
10.5157/NEPS:SC6:1.0.0	10.5157	NEPS:SC6:1.0.0	NEPS	Semantischer Teil (NEPS), interner Identifier (SC6) und Version (1.0.0)
10.5684/soep.v27	10.5684	soep.v27	SOEP	Semantischer Teil (SOEP) und Version (v27)

¹ Die Empfehlungen basieren auf den Angaben im offiziellen DOI-Handbuch sowie den Hinweisen des IDF und DataCite.

² Nicht erlaubt sind folgende Zeichen: Umlaute (z. B. ä, Ä), ß (Eszett), %, ", #, <, >, }, {, ^, [,], ', |, \ und Leerzeichen